

4. Rennen - Altano-Rennen

Listenrennen - 4j. u. ältere - 25.000 Euro – 2.800m

Starterliste

1 FLATTEN THE CURVE (60kg), 5j. Wal.	v. Zarak-Lailoma	GAG: 91kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Eckhard Sauren	Henk Grewe, Köln	Thore Hammer-Hansen

Er war bis zum Herbst vergangenen Jahres in Frankreich im Training, gewann dort u.a. über 3700 Meter, deutliche Leistungssteigerung beim ersten Start in Deutschland, als er in Köln das Silberne Pferd (Gr. III) über 3000 Meter gewann, muss hier allerdings das höchste Gewicht tragen, Trainer agiert bereits in großer Form.

2 AFF UN ZO (57kg), 7j. Hengst	v. Kallisto-Andarta	GAG: 81,5kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Stall Wego	Katja Gernreich, Düsseldorf	Concetto Santangelo

Über einige Jahre eines der besten deutschen Langstreckenpferde, siegte u.a. 2023 im Comer Group International Oleander-Rennen (Gr. II), damals noch für Trainer Markus Klug, doch ist er aktuell daran nicht mehr zu messen, wird als Außenseiter antreten.

3 WALDADLER (57kg), 6j. Wallach	v. Adlerflug-Waldblume	GAG: 92kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Stall Kalifornia	Pavel Vovcenko, Bremen-Mahndorf	Sibylle Vogt

Der Vorjahressieger, Zweiter im Comer Group International Oleander-Rennen (Gr. II), verlor dann aber in teilweise sehr schweren Rennen etwas den Faden, ist das nach dem Rating höchsteingeschätzte Pferd in diesem Feld und gerade im Frühjahr immer stark zu beachten.

4 NASTARIA (56,5kg), 6j. Stute	v. Outstrip-Cinta	GAG: 91kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Anna Schleusner-Fruhriep	Anna Schleusner-Fruhriep, Marlow	Jozef Bojko

Beständige und harte Stute, vor einem Jahr hier Zweite, gewann im Sommer den Hoppegartener Steher-Preis (LR), kennt nur gute Leistungen, startet auf dieser Bahn bereits zum elften Mal, gehört natürlich wieder zum Favoritenkreis.

5 PARTNUN (56,5kg), 5j. Stute	v. The Grey Gatsby-Pardels	GAG: 88kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Stall Klosters-Serneus	Waldemar Hickst, Köln	Michal Abik

Siegerin im Oktober im Silbernen Band der Ruhr (LR) über 3300 Meter, davor und danach eher enttäuschend unterwegs, keineswegs abzuschreiben, doch muss sie die jüngsten Leistungen schon steigern.

6 ATLANTICA (55,5kg), 5j. Stute	v. Mastercraftsman-Angelita	GAG: 87,5kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Gestüt Brümmerhof	Carmen Bocskai, Hannover	Corentin Bergé

Zweiter im Hoppegartener Steher-Preis (LR) 2024 hinter Nastaria, die zu tragenden Gewichte sind gleich geblieben, deshalb erneut hinter der Konkurrentin zu erwarten, eine Platzierung ist ihr aber zuzutrauen.

7 LADY MONIA (55,5kg), 4j. Stute	v. Sea The Moon-Assembly	GAG: 75,5kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Westminster Stud GmbH	Andreas Wöhler, Gütersloh	Eduardo Pedroza

Das große Fragezeichen in diesem Rennen, denn sie ist bisher nur in Polen gelaufen, wobei ihr letzter Start im August war, als sie in den dortigen Oaks den dritten Platz belegte. Die diesmal geforderte weite Strecke ist auch Neuland für sie

8 SWEET SUMMER (56kg), 4j. Stute	v. Waldgeist-Sun Valley	GAG: 88kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Dr. Christoph Burmester	Bohumil Nedorostek, Hannover	David Liska

Sie ist erst viermal gelaufen, holte sich ihr hohes Rating mit einem fünften Platz in einem Gruppe III-Rennen über 2200 Meter in Hamburg, gewann dann nach einer längeren Pause über 2400 Meter in Köln, wird in ihrem Stall hoch eingestuft, doch hat sie hier gegen ausgewiesene Spezialisten einen großen Sprung zu bewältigen.

5. Rennen - Siedler & Kowalski Malermeister GmbH Hoppegartener Stuten-Meile

Listenrennen - 25.000 Euro - 4j. u. ältere Stuten – 1.600m

1 AYADA (59kg), 4j. Stute	v. Areion-Akua'da	GAG: 91kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Gestüt Brümmerhof	Peter Schiergen, Köln	Sibylle Vogt

Konnte sich im vergangenen Jahr sukzessive steigern, Listenplatzierungen in München und Düsseldorf, gewann dann im Oktober ein Listenrennen in ParisLongchamp, was schon etwas wert war, hat möglicherweise noch mehr zu bieten.

2 WORDS OF PEACE (59kg), 4j. Stute	v. Palace Prince-Words Of Love	GAG: 89,5kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Georg Engel	Sascha Smrczek, Düsseldorf	Bayarsaikhan Ganbat

Startete mit einem letzten Platz in einem Ausgleich I unter hohem Gewicht in die Saison, verlor jedoch am Start viel Boden, so dass die Leistung zu streichen ist, siegte im Oktober 2024 in einem Listenrennen in Köln, deshalb keinesfalls zu unterschätzen.

3 ZIGGY'S DREAM (59kg), 4j. Stute	v. Inns Of Court-Shifting	GAG: 89kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Middleham Park Racing u.a.	Alice Haynes, Newmarket/GB	Kieran O'Neill

Vertritt einen aufstrebenden englischen Stall, gewann im vergangenen Jahr ein Listenrennen in Mailand und war Dritte in einem Gr. III-Rennen in Goodwood, war im Winter in Dubai, wo sie gegen starke Konkurrenz wenig bewegen konnte, ein sehr interessanter Gast.

4 DAYDREAM EXPRESS (58kg), 5j. Stute	v. Kingman-Midnight Thoughts	GAG: 86kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Stefan Hahne	Henk Grewe, Köln	Thore Hammer-Hansen

Konnte sich aus kleinen Anfängen vergangenes Jahr enorm steigern, gewann fünf Rennen und war zum Finale Vierte in einem Listenrennen in Chantilly, hat also gezeigt, dass sie in diese Klasse passt, gehört in die engere Wahl.

5 DURAS (58kg), 4j. Stute	v. Sea The Moon-Dynastie	GAG: 86,5kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Stall Mandarin	Yasmin Almenräder, Mülheim	Alexander Pietsch

Sie stand im vergangenen Jahr noch bei Andreas Wöhler, war u.a. Fünfte in den Oaks D'Italia (Gr. II), Pause seit Juli, geht auf eine kürzere Strecke zurück, da sollte man erst einmal abwarten, zählt eher nicht zum Favoritenkreis.

6 LA PASIONARIA (58kg), 4j. Stute	v. Lope De Vega-La Patria	GAG: 88kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Newsells Park Stud	Andreas Wöhler, Gütersloh	Eduardo Pedroza

Wechselte von Ralph Beckett aus England in den jetzigen Stall, hat bei vier Starts 2024 durchweg Mittelplätze belegt, wobei die Konkurrenz teilweise doch stärker war, kommt sicherlich nicht chancenlos an den Start.

7 RISING SIGN (58kg), 4j. Stute	v. Frankel-Quail	GAG: -
Besitzer	Trainer	Jockey
Juddmonte Farms Inc.	Henri-Francois Devin, Chantilly/FR	Michal Abik

Sie stand in der letzten Saison für den jetzigen Besitzer noch bei Ger Lyons in Irland, wurde im Winter nach Frankreich geschickt, Siegerin im März über 1800 Meter auf Polytrack in Lyon gegen übersichtliche Konkurrenz, hier wird deutlich mehr verlangt.

8 SAMAN (58kg), 4j. Stute	v. Counterattack-Scouting	GAG: 81kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Cometica AG	Bohumil Nedorostek, Hannover	David Liska

Ihre beste Leistung war 2024 ein vierter Platz in einem Gruppe III-Rennen in Köln, konnte das aber später nie mehr so recht bestätigen, könnte es in einer stark besetzten Prüfung erneut zu schwer antreffen.

9 SHEHNA (58kg), 5j. Stute	v. Zelzal-Shendama	GAG: 87.5kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Healthy Wood Co. Ltd	Satoshi Kobayashi, Chantilly/FR	Benjamin Marie

Lief schon dreimal in Deutschland, wobei ein vierter Platz in einem Listenrennen in München ihre bisher beste Ausbeute war, das reicht eigentlich nicht, um hier erste Chancen anzumelden, zumal sie bei ihren beiden Starts dieses Jahr in Frankreich unplatziert blieb.

10 VINNARE (58kg), 6j. Stute	v. Es Que Love-Lovelorn	GAG: 84,5kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Stall Blue Sky	Frank Fuhrmann, Möser	Martin Seidl

Immer wieder neu gesteigerte Stute, hat jetzt schon elf Rennen gewonnen, zuletzt einen Ausgleich I über 1400 Meter in Düsseldorf, hier ist es natürlich noch einmal schwerer, sie hat zudem noch nie über 1600 Meter gewonnen, ausschließlich über kürzere Distanzen.

7. Rennen - FiNUM.Private Finance AG Preis von Dahlwitz

Listenrennen - 25.000 Euro - 4j. u. ältere – 2.000m

Der Preis von Dahlwitz taucht bereits Anfang des vergangenen Jahrhunderts erstmals als Rennen für Dreijährige im Programm der Hoppegartener Rennbahn auf. Über Jahrzehnte war es über 1600 Meter der erste wichtige Test für die Kandidaten für klassische Rennen. Mehrfach wurde er von späteren Derbysiegern gewonnen, erstmals 1923 von Augias. Auch nach dem Zweiten Weltkrieg war er lange ausschließlich Dreijährigen vorbehalten. 2010 bekam er seine bisherige Form als Listenrennen über 2000 Meter. Seitdem wurde er u.a. von den aktuell aktiven Deckhengsten Ito, Wild Chief und Devastar gewonnen. Im vergangenen Jahr lieferten sich der Galopper des Jahres 2023 und Derbysieger Fantastic Moon sowie Derby-Zweite Mr Hollywood ein packendes Duell zum Saisonauftakt.

Starterliste

1 ATOSO (59kg), 6j. Wallach	v. Guiliani-Albara	GAG: 93,5kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Ingolf Heinecke	Sarka Schütz, Neuenhagen	Lilli-Marie Engels

Er hatte seinen bisherigen Karrierehöhepunkt im Juli in Hamburg, als er ein Gruppe III-Rennen über 2000 Meter gewann, schlug sich auch anschließend in teilweiser starker Gesellschaft stets respektabel, läuft auf passender Distanz und ist gleich zu beachten.

2 QUEST THE MOON (59kg), 9j. Wallach v. Sea The Moon-Questabella	GAG: 95,5kg
Besitzer	Jockey
Stall Salzburg	Rene Piechulek

Bewundernswerter Oldie, der vergangenes Jahr seinen dritten Frühling hatte und die Saison mit dem Sieg im Preis der Deutschen Einheit (Gr. III) krönte, hatte zuvor schon den Grand Prix de Vichy (Gr. III) für sich entschieden, deshalb eine Stufe darunter erste Wahl.

3 WILKO (57kg), 4j. Hengst	v. Mastercraftsman-Whispering Angel	GAG: 95kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Stall Helena	Henk Grewe, Köln	Thore Hammer-Hansen

Sieger 2024 im Bavarian Classic (Gr. III), Zweiter im Derby-Trial (Gr. III) in Baden-Baden, dann Siebter im Derby, hat verletzungsbedingt dann ausgesetzt, jetzt steht sein Comeback an, so ganz überzeugend waren die Leistungen seines Jahrgangs in den Grand Prix-Rennen noch nicht, aus dem Training hört man jedoch nur Gutes.

4 MANSOUR (56kg), 8j. Hengst	v. Tai Chi-Magic Tilla	GAG: 90kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Angelika Muntwyler	Pavel Vovcenko, Bremen-Mahndorf	Jozef Bojko

Er ist 2024 ausschließlich in Frankreich gelaufen, wo er einen vierten Platz in einem Gr. II-Rennen erzielen konnte, 2023 immerhin Gr. III-Sieger in Baden-Baden, schwer zu prognostizieren, was von ihm zu erwarten ist, benötigt im Frühjahr aber nie viel Anlaufzeit.

5 MERKUR (56kg), 5j. Hengst	v. Kingman-Marketeer	GAG: 89,5kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Stall Grafenberg	Waldemar Hickst, Köln	Michal Abik

Vor einem Jahr in diesem Rennen Vierter (bei fünf Teilnehmern) allerdings hinter Gruppe I-Pferden, ist diese Saison zweimal anständig in Frankreich gelaufen, hat somit gegenüber manch anderen Konkurrenten einen Konditionsvorteil, sollte mitmischen können.

6 VAISSEAU FANTOME (56kg), 9j. H.	v. Kallisto-Virgin in Silver	GAG: 87,5kg
Besitzer	Trainer	Jockey
UNIA Racing	Yasmin Almenräder, Mülheim	Eduardo Pedroza

Starker Zweiter Ende März in Köln im Grand Prix Aufgalopp (LR), seinem ersten Start in einem Listenrennen überhaupt, scheint sich im fortgeschrittenen Alter nochmals steigern zu können, einfacher als zuletzt ist es allerdings kaum.

Die Viererwette

präsentiert von



**GARANTIERTE
AUSZAHLUNG
10.000 EURO**

6. Rennen

Guido Göbels Viererwette

Die erste Hoppegartener Viererwette der Saison 2025 möchte ich natürlich treffen. Dafür versuche ich es mit meiner altbewährten Herangehensweise und stelle zwei Pferde auf die ersten vier Plätze und nehme vier Pferde in der Kombi mit. Das sind insgesamt 144 wetten, mein Schein kostet bei einem Einsatz von 0,5 Euro pro Wette somit 72 Euro. Meine Bankpferde sind Vamos a Marte (Nr.5) und Lynario (4), die beide als wenig geprüfte Vierjährige noch Steigerungspotenzial haben sollten. Nightdance Giulia (1) als weitere Vierjährige, und Newkidontheblock (2) den man nie auslassen darf, kommen in die Kombi. In dieser darf trotz Siegaufgewicht der superbeständige Tamino (8) natürlich auch nicht fehlen, und auch Quiara (10) ist mit guter Gesamtform Pflicht in der Wette.



DER WETTSCHHEIN

Wettart	Rennen
Sieg ☐ Platz ☐ Sieg/Platz ☐	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20
Zweiter ☐ Dritter ☐ Vierter ☒	
2/4 ☐	
Einsatz in Euro	Pferde
☒ 0,5 ☐ 1 ☐ 1,5 ☐ 2	Rang I 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 A
☐ 3 ☐ 5 ☐ 10 ☐ 20 ☐ 50	Rang II 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 A
☐ 100 ☐ 200 ☐ 500	Rang III 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 A
	Rang IV 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 A
	Kombi ☒ ☒ 3 4 5 6 7 ☒ 9 ☒ 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 A

144 x 0,50 € = 72 €

Thomas Adams Viererwette

Zwei Pferde will ich in diesem 1600 Meter-Handicap stellen. Und zwar auf die Plätze eins, zwei und drei. Mein „Steller“ Nummer ein ist der am Platz von Roland Dzubasz trainierte Tamino (Nr. 8), der bei seinem Sieg zuletzt in Köln am Toto unterschätzt wurde. Ich sehe ihn auch am Sonntag wieder im Endkampf. Mein Stellpferd Nummer zwei ist die von Henk Grewe trainierte Vamos a Marte (5), die nach ihrem Düsseldorfer Sieg nun ins Handicap einsteigen wird. Dazu kommen dann in meiner Wette fünf Pferde in die Kombination. Auf Rabastero (6) habe ich immer noch etwas Mumm, allerdings läuft er doch recht unterschiedlich. In die Viererwette sollte er es aber packen. Weitere Kombi-Pferde sind Nightdance Giulia (1), Hurrikan Roos (3), Lynario (4) und Night Star (7). Die Wette kostet 60 Euro (120 Wetten).



DER WETTSCHHEIN

Wettart	Rennen
Sieg ☐ Platz ☐ Sieg/Platz ☐	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20
Zweiter ☐ Dritter ☐ Vierter ☒	
2/4 ☐	
Einsatz in Euro	Pferde
☒ 0,5 ☐ 1 ☐ 1,5 ☐ 2	Rang I 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 A
☐ 3 ☐ 5 ☐ 10 ☐ 20 ☐ 50	Rang II 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 A
☐ 100 ☐ 200 ☐ 500	Rang III 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 A
	Rang IV 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 A
	Kombi ☒ 2 ☒ 5 ☒ 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 A

12 x 0,50 € = 60 €

NACHGEFRAGT BEI DEN AKTIVEN

Sascha Smrczek



1 NIGHTDANCE GIULIA: Es ist ihr erster Start nach der Winterpause. Die Distanz ist etwas kurz, ich hoffe, dass man das mit der langen, etwas aufwärts gehenden Zielgerade kompensieren kann. Mit Höchstgewicht ist es nicht einfach, aber aufgrund mangelnder Alternativen haben wir uns für dieses Rennen als Aufbau-start entschieden und gucken mal, wo es hingeh.

Oliver Schnakenberg



2 NEWKIDONTHEBLOCK: Noch ist Newkidontheblock noch nicht bei 100 Prozent. Wir hoffen auf eine schöne Platzierung.

Die Redaktion zu

3 HURRIKAN ROOS: Im vergangenen Jahr dreifache Siegerin, muss zeigen, ob sie sich noch weiter steigern kann.

10 QUIARA: Vierjährige, die im vergangenen Jahr zwei Rennen gewann, und auch schon mit ihrer jetzigen Marke nach vorne lief, gehört in alle Überlegungen.

Waldemar Hickst



4 LYNARIO: Lynario hat letztes Jahr gut gewonnen, aber bei, zweiten Start lief er nicht so, wie wir uns das vorgestellt hatten. Wir gehen auf etwas kürzere Distanz in diesem Jahr und dann schauen wir. Gearbeitet hat er jedenfalls gut.

Henk Grewe



5 VAMOS A MARTE: Sollte ihre Marke können, wir hoffen auf einen guten Rennverlauf und denken, dass wir eine erste Siegchance haben.

Andreas Suborics



6 RABASTERO: Rabastero ist jetzt langsam überfällig mit der Marke, läuft oft ins Geld, wir würden uns jetzt über einen Sieg mal freuen, mit den 4 Kilo Erlaubnis sollte er allererste Chancen haben.“

Bohumil Nedorostek



7 NIGHT STAR: Night Star startet jetzt nach einer Pause, das Rennen ist nicht ganz einfach, aber er hat ganz gut gearbeitet und wenn alles passt sollte er sich ordentlich präsentieren.

Roland Dzubasz



8 TAMINO: Frischer leichter Sieger, bei passendem Rennverlauf sollte er wieder gewinnen können.

Jan Korpas



9 GO GIRL GO: Go Girl Go hat bei ihrem Jahreseinstand in Düsseldorf als Vierte eine ordentliche Leistung gezeigt. Zu Hause präsentiert sie sich seitdem prima und ich erwarte sie in der Viererwette.



Rabastero

Foto: marcruhl.com

DIE VIERERWETTE DER EXPERTEN

Hans-Ludolf Matthiessen

Wettstar

1. Quiara (10)
2. Newkidontheblock (2)
3. Vamos a Marte (5)
4. Tamino (8)



Patrick Bücheler

Sport-Welt

1. Rabastero (6)
2. Quiara (10)
3. Vamos a Marte (5)
4. Lynario (4)



Vanessa Schridde

Sport-Welt

1. Vamos a Marte (5)
2. Rabastero (6)
3. Tamino (8)
4. Lynario (4)



Katja Warmbier

Sport-Welt

1. Rabastero (6)
2. Vamos a Marte (5)
3. Tamino (8)
4. Go Girl Go (9)



Die Viererwette

9. Rennen

Guido Göbels Viererwette

Mit 15 Startern sieht diese Viererwette doch etwas schwerer aus als jene im 6. Rennen. Aber da müssen wir jetzt durch und auch hier weiche ich nicht von meiner Lieblingsmethode mit zwei Stellern und vier Kombipferden ab. Kostenpunkt: 72 Euro, bei einem Einsatz von 0,5 Euro pro Wette. Die beiden Bankpferde werden wieder auf die ersten vier Plätze durchgezogen, sodass ruhig auch mal ein Außenseiter gewinnen darf, was die Quote größer macht. Als „Steller“ habe ich mich für Moon power (Nr.1) und Night Sky (15) entschieden, denn beide waren Ende 2024 sehr gut in Form. In die Kombi nehme ich Mr Pablo (4), der auf dieser Bahn schon gut gelaufen ist, Cherub Rock (5), die ein Pferd sein könnte, bei dem noch etwas mehr geht, Rose of England (7) und For Love (10), die in einem solchen Rennen doch auch auf einem vorderen Platz landen sollten.



Wettart

Sieg

Platz

Sieg/Platz

Zweiter

Dritter

Vierter

2/4

Einsatz in Euro

0,5

1

1,5

2

3

5

10

20

50

100

200

500

Rennen

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

Pferde

Rang I

Rang II

Rang III

Rang IV

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

Kombi

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

144 x 0,50 € = 72 €

Thomas Adams Viererwette

Im letzten Rennen hat man noch einmal die Chance auf das große Geld. In dieser Viererwette stelle ich ein Pferd auf die Plätze eins und zwei, ein weiteres Pferd auf die Plätze drei bis vier. Sechs Pferde kommen zudem in die Kombination. So komme ich auf 120 Wetten, die mich 60 Euro kosten. Mein Pferd für die ersten beiden Plätze ist Dr. Andreas Boltes Rose of England (Nr.7), die zuletzt in Dortmund auf Rang drei lief. Ich traue ihr mit der Kondition hier ein gutes Laufen zu. Für die Plätze drei und vier entscheide ich mich für die von Gunter Richter trainierte Cherub Rock (5), die bereits auf Bahn und Distanz gewinnen konnte. In die Kombination kommen Moon power (1), die Import-Stute Poppy Pimento (6), Bellino (8), For Love (10), Imker (13) und New Topmodel (14).



Wettart

Sieg

Platz

Sieg/Platz

Zweiter

Dritter

Vierter

2/4

Einsatz in Euro

0,5

1

1,5

2

3

5

10

20

50

100

200

500

Rennen

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

Pferde

Rang I

Rang II

Rang III

Rang IV

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

Kombi

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

120 x 0,50 € = 60 €

DIE VIERERWETTE DER EXPERTEN

Hans-Ludolf Matthiessen

Wettstar

1. Moon power (1)

2. Rose of England (7)

3. Night Sky (15)

4. Imker (13)

Patrick Bücheler

Sport-Welt

1. Moon power (1)

2. For Love (10)

3. Rose of England (7)

4. Imaginary (9)

Vanessa Schridde

Sport-Welt

1. Moon power (1)

2. Viviane (3)

3. For Love (10)

4. No Stopping Her (11)

Katja Warmbier

Sport-Welt

1. Rose of England (7)

2. Moon power (1)

3. Imaginary (9)

4. New Topmodel (14)

präsentiert von



**GARANTIERTE
AUSZAHLUNG
10.000 EURO**

NACHGEFRAGT BEI DEN AKTIVEN

Sarka Schütz

1 MOON POWER,
10 FOR LOVE:

Moon power und auch For Love werden den ersten Start noch brauchen. Wenn aber Andrea Ricupa mit Moon power zurechtkommt, sollte mit der Erlaubnis ein Platzgeld drin sein. Für For Love könnte die Distanz etwas zu weit werden. Wenn sie unterwegs nicht zu heftig ist, hat sie auch Chancen ein Platzgeld zu ergattern.

Janina Boysen

2 A COUNTACH,
8 BELLINO:

A Countach ist neu bei mir im Stall. Sie soll wohl ein dünnes Nervenkos-tüm haben. Ich schaue mir die Stute im Rennen an und dann werden wir den weiteren Weg gemeinsam bestimmen. Hier habe ich erstmal keine Erwartung. Bellino ist immer noch sehr grün im Rennen ich erhoffe mir eine Steigerung. Noch ist er nicht zu oft auf Gras gelaufen, deshalb sollte Steige-rungspotential da sein. Wenn er irgend-wann an seine Trainingsleistung an-knüpft, steigen die Erwartungen

Pavel Vovcenko

3 VIVIANE:

Sie hat eine un-glückliche Startbox, sie hat im letzten Jahr bei fast allen Starts Geld verdient, was wir uns hier auch erhoffen, auch wen es nicht einfach wird.

Jan Korpas

4 MR PABLO:

Mr Pablo zeigt in diesem Jahr bisher im Rennen nicht das, was er zuhause zeigt. Würde er das tun, wäre er hier weit vorne. Vielleicht ändert sich das nun endlich.

Gunter Richter

5 CHERUB ROCK,
6 POPPY PIMENTO:

Bei-de Stuten haben gut gear-beitet, für Poppy Pimento ist es jedoch der erste Start in Deutschland. Da müssen wir erstmal schauen, ob die Marke für sie passt.

Dr. Andreas Bolte

7 ROSE OF ENGLAND:

Rose of England hat be-wusst nach dem Sandbahn-start eine viermonatige Pau-

se eingelegt, die sie gut genutzt hat. Wir denken, dass die 1800 Meter ihrer Ideal-distanz entsprechen. In Mülheim waren die 2000 Meter auf zu schwerem Boden zu weit.

Marco Angermann

9 IMAGINARY,
13 IMKER:

Imaginary hat schon Ansätze gezeigt, er braucht für seine Bestform guten bis weichen Boden. Imker startet auch das erste Mal in die-sem Jahr, für ihn könnte die Distanz et-was zu kurz sein.

Frank Fuhrmann

11 NO STOPPING HER:

Sie kommt aus einer langen Pause, aber wir rechnen uns dennoch etwas aus.

Die Redaktion zu

12 SAMBROSSO:

Hat bei seinen drei Starts als Dreijähriger noch keine Bäu-me ausgerissen, doch sind Pferde sei-nes Stalles meistens spätreif, fängt nun im Handicap und auf etwas weiterer Di-stanz an.

Erwin Hinzmann

14 NEW TOPMODEL:

New Topmodel kann keinen fes-ten Boden, wie sie ihn zu-letzt antraf. Wir hoffen, dass ihr der Boden jetzt in Hoppegarten mehr entgegenkommt.

Anna Schleusner-Fruhriep

15 NIGHT SKY:

Wir hoffen, dass Night Sky jetzt so weit ist, dass er zeigen kann, ob er ein Rennpferd sein will. Wir haben mit ihm schon viel ausprobiert, aber bislang fehlte ihm noch der Renn-Mumm.



Moon power
Foto: marcruehl.com